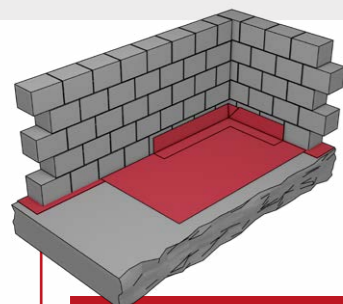


BTF FEUCHTIGKEITSSPERRBAHNEN UND DAMPFSPERREN

VERARBEITUNGSANLEITUNG





VERARBEITUNGSANLEITUNG

DER BTF FEUCHTIGKEITSSPERRBAHN UND DAMPFSPERREN

VARIANTE: ANSCHLUSS DER FEUCHTIGKEITSSPERRBAHN UND DAMPFSPERRE AN EINE MAUERWERKSSPERRBAHN UNTER DEM ZIEGEL AUF DER DER BODENPLATTE

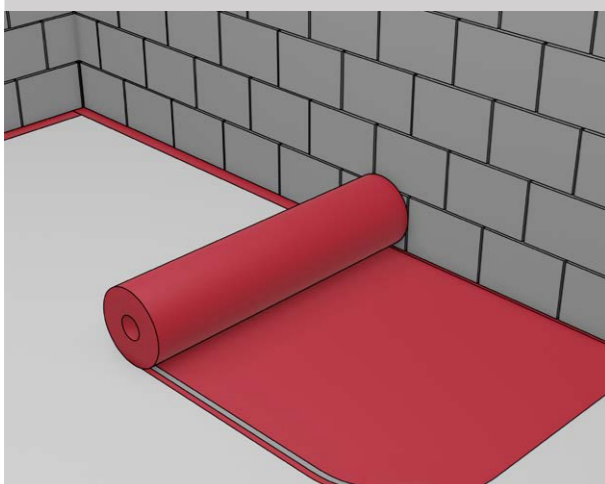
VORBEREITUNG

Untergrund: Der Untergrund muss druckfest, eben, frei von Nestern, Graten und frei von für die Bahn schädlichen Verunreinigungen sein.

DURCHFÜHRUNG

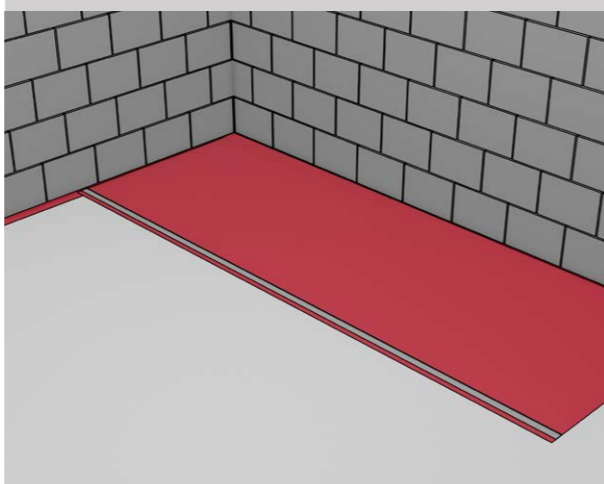
Abdichtung von Bodenplatten: Bei waagerechter Anwendung auf der Bodenplatte muss die Abdichtungsbahn immer geschützt zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtem Estrich, zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtener Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen Höhenausgleich (z.B. Ausgleichsestrich, gebundene Schüttung) und aufliegender Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen der Dämmung und dem direkt aufgetragenen Estrich mindestens einlagig eingebaut werden.

1 VERLEGUNG AUF SAUBEREM UNTERGRUND



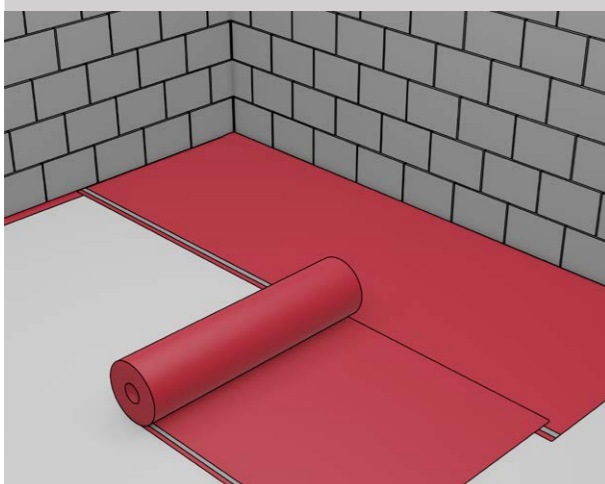
+ Die Bahn auf besenreinem Untergrund ausrollen und auf das richtige Maß ablängen und ausrichten.

2 AUSRICHTEN DER BAHN



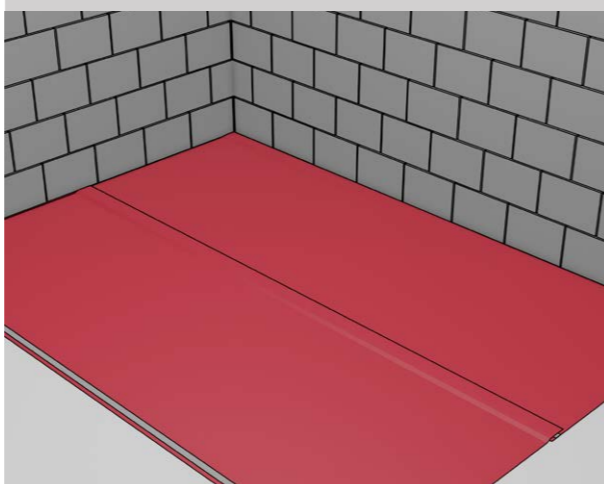
+ Die Bahn so ausrichten, dass der Klebestreifen bündig auf der darunter liegenden Mauerperre liegt.

3 AUSRICHTEN DER BAHN



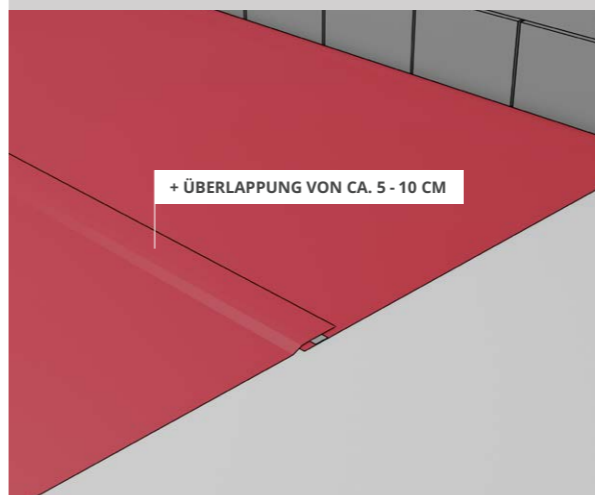
+ Zweite Bahn ausrollen, auf Maß ablängen und ausrichten.

4 VOLLFLÄCHIGE VERLEGUNG



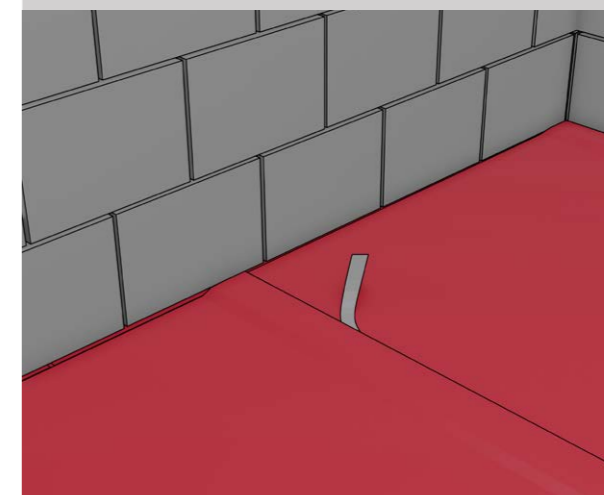
+ Bahnen so ausrichten, dass die beiden Klebestreifen übereinander liegen.

5 AUF ÜBERLAPPUNG ACHTEN



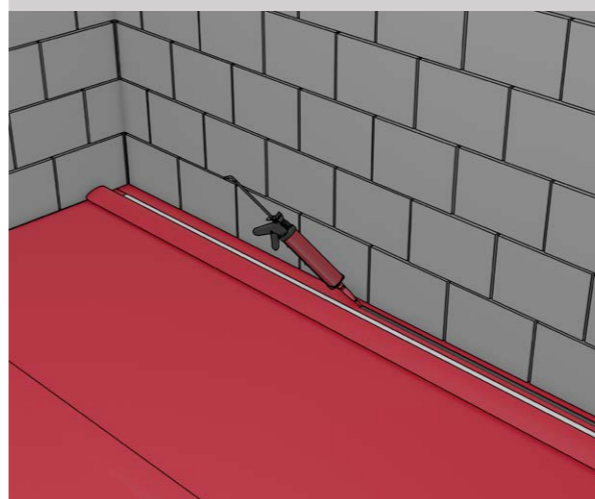
+ Auf Überlappung achten.

6 ENTFERNEN DER KLEBESTREIFEN



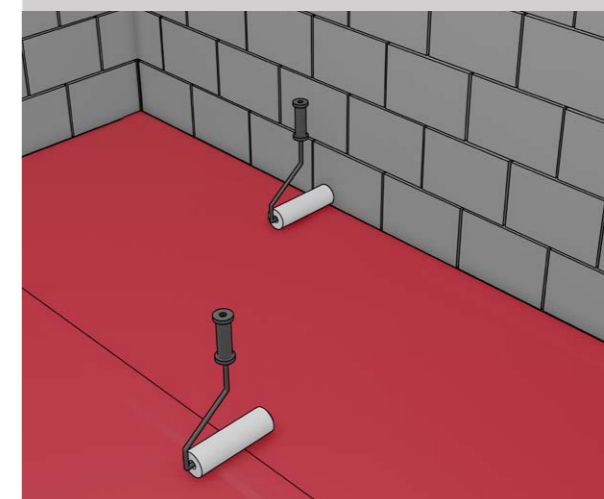
+ Die Schutzfolie der beiden Bahnen ca. 10 cm abziehen und mit der flachen Hand andrücken.
+ Anschließend die beiden Schutzfolien langsam abziehen und gleichzeitig mit der flachen Hand andrücken.

7 VERKLEBEN DER FEUCHTIGKEITSSPERRBAHN



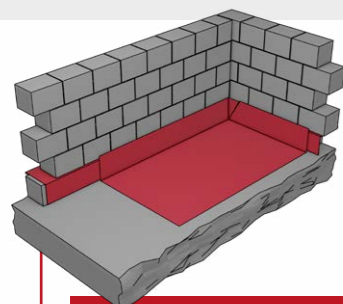
+ Anschließend die Bahnen mit dem BTF K+D Dichtstoff raupenartig auf die vorhandene Mauerwerksperrbahn auftragen und anschließend Feuchtigkeitsperrbahn & Dampfsperren andrücken.

8 ANDRÜCKEN DER FEUCHTIGKEITSSPERRBAHN



+ Die Verbindungsnahte mit einer Anpressrolle nochmals fest andrücken.

Bitte beachten, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Bilder lediglich schematische Darstellungen sind und der Veranschaulichung dienen. Es ist unerlässlich, zusätzlich das technische Merkblatt sowie die Zulassungsunterlagen aufmerksam zu lesen und zu befolgen. Eine fehlerhafte Ausführung, die aus der Nichtbeachtung dieser Dokumente resultiert, entbindet von jeglicher Haftung. Achten Sie stets auf die individuellen Gegebenheiten der Baustelle. Bei Unklarheiten oder spezifischen Fragen zur korrekten Verarbeitung stehen der Außendienst sowie der technische Support gerne zur Verfügung.



VERARBEITUNGSANLEITUNG

DER BTF FEUCHTIGKEITSSPERRBAHN UND DAMPFSPERREN

VARIANTE: ANSCHLUSS DER FEUCHTIGKEITSSPERRBAHN UND DAMPFSPERRE AN EINE MAUERWERKSSPERRBAHN AUF DER ERSTEN STEINREIHE VERLEGT

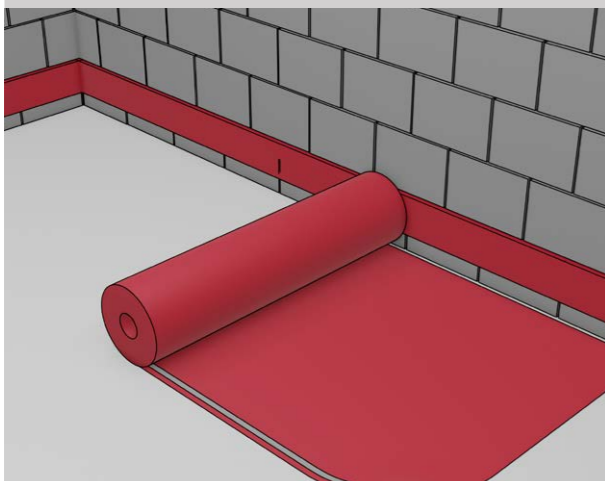
VORBEREITUNG

Untergrund: Der Untergrund muss druckfest, eben, frei von Nestern, Graten und frei von für die Bahn schädlichen Verunreinigungen sein.

DURCHFÜHRUNG

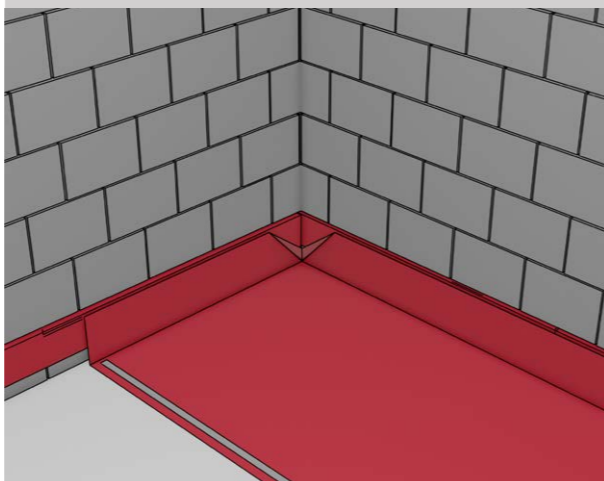
Abdichtung von Bodenplatten: Bei waagerechter Anwendung auf der Bodenplatte muss die Abdichtungsbahn immer geschützt zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtem Estrich, zwischen Bodenplatte und direkt aufgebracht Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen Höhenausgleich (z.B. Ausgleichsestrich, gebundene Schüttung) und aufliegender Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen der Dämmung und dem direkt aufgebrachtem Estrich mindestens einlagig eingebaut werden.

1 VERLEGUNG AUF SAUBEREM UNTERGRUND



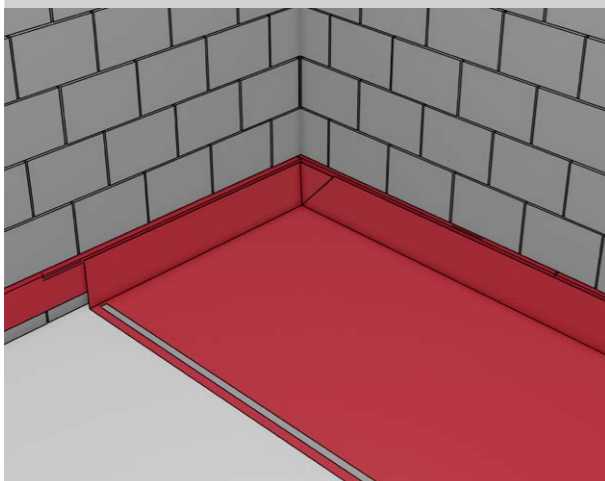
+ Die Bahn auf besenreinem Untergrund ausrollen und auf das richtige Maß ablängen und ausrichten.

2 VERARBEITUNG INNENECKEN



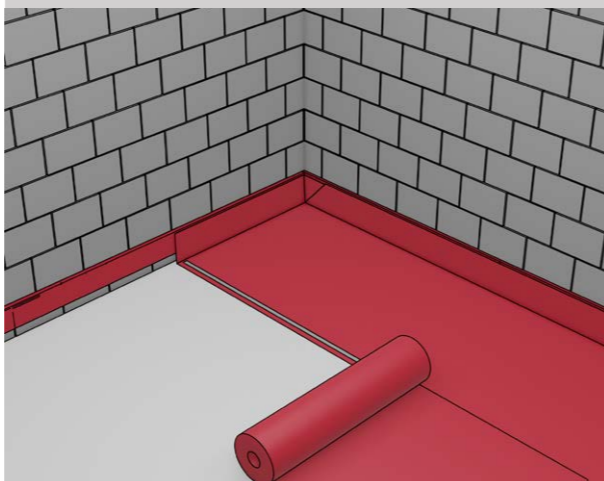
+ Innenecken zuschneiden und andrücken.

3 ANSCHLIESSEN DER INNENECKEN



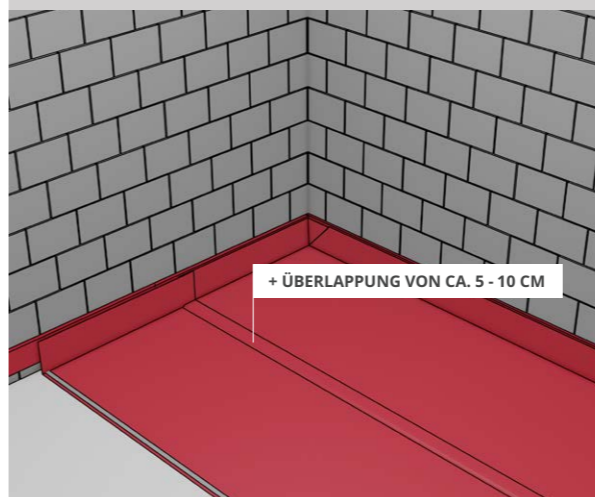
+ Bahn an der Seite zur Mauerwerksperrbahn hochklappen und an der Wand ausrichten

4 VOLLFLÄCHIGE VERLEGUNG



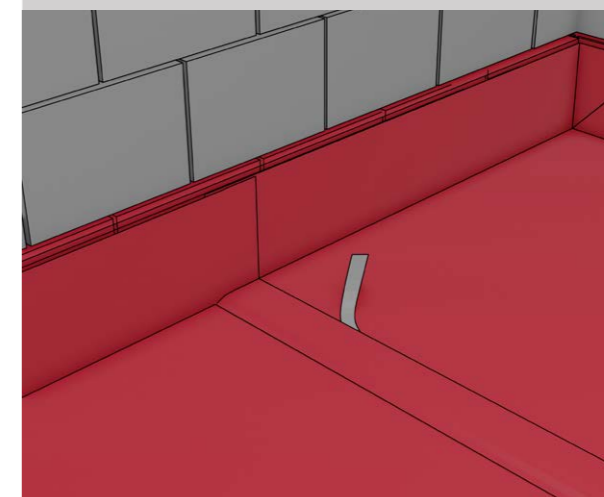
+ Bahnen so ausrichten, dass die beiden Klebestreifen übereinander liegen

5 AUF ÜBERLAPPUNG ACHTEN



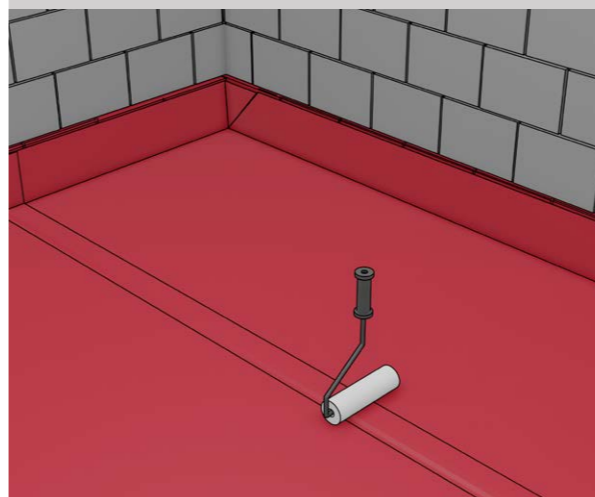
+ Auf Überlappung achten.

6 ENTFERNEN DER KLEBESTREIFEN



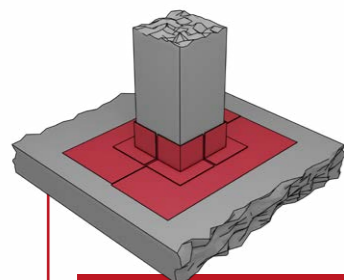
+ Die Schutzfolie der beiden Bahnen ca. 10cm abziehen und mit der flachen Hand andrücken.
+ Anschließend die beiden Schutzfolien langsam abziehen und gleichzeitig mit der flachen Hand andrücken.

7 VERKLEBEN DER FEUCHTIGKEITSSPERRBAHN



+ Die Verbindungsnahte mit einer Anpressrolle nochmals fest andrücken.

Bitte beachten, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Bilder lediglich schematische Darstellungen sind und der Veranschaulichung dienen. Es ist unerlässlich, zusätzlich das technische Merkblatt sowie die Zulassungsunterlagen aufmerksam zu lesen und zu befolgen. Eine fehlerhafte Ausführung, die aus der Nichtbeachtung dieser Dokumente resultiert, entbindet von jeglicher Haftung. Achten Sie stets auf die individuellen Gegebenheiten der Baustelle. Bei Unklarheiten oder spezifischen Fragen zur korrekten Verarbeitung stehen der Außendienst sowie der technische Support gerne zur Verfügung.



VERARBEITUNGSANLEITUNG

DER BTF FEUCHTIGKEITSPERRBAHNEN UND DAMPFSPERREN

VARIANTE: ANSCHLUSS DER FEUCHTIGKEITSPERRBAHN AN ECKIGE SÄULEN

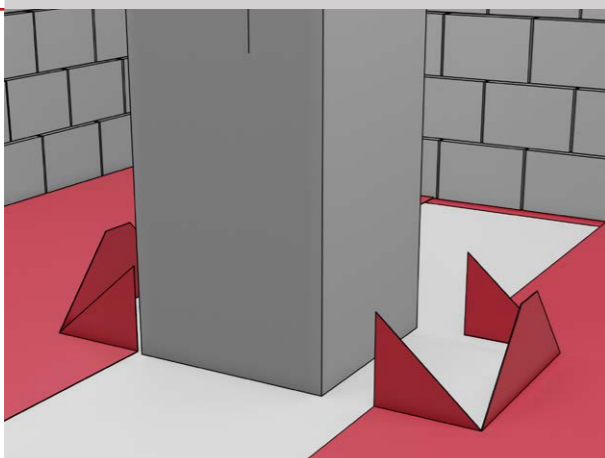
VORBEREITUNG

Untergrund: Die Oberfläche der eckigen Säule sorgfältig reinigen, um sämtliche Verunreinigungen, Staub und Schmutz zu entfernen. Die Oberfläche muss trocken und frei von losen Teilen sein.

DURCHFÜHRUNG

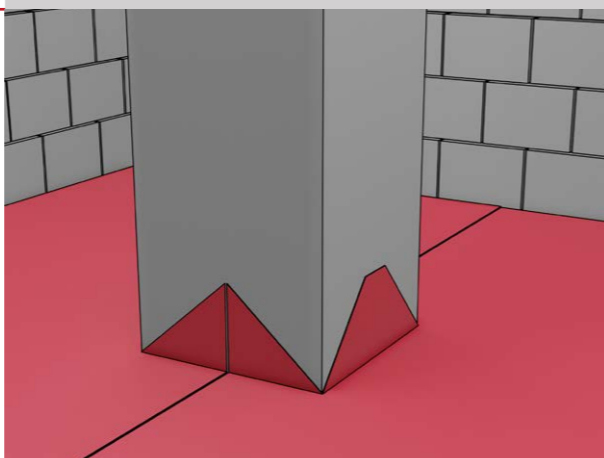
Abdichtung von eckigen Säulen und Stützen: Bei der Abdichtung von eckigen Säulen und Stützen ist es wichtig, dass die Abdichtungsbahn sorgfältig zugeschnitten und angepasst wird, um eine vollständige Abdeckung zu gewährleisten. Zuerst die Bahn an den Ecken präzise einschneiden, sodass die Feuchtigkeitssperre sich ohne Faltenbildung an die Konturen der Säule oder Stütze anlegen lässt. Um eine durchgängige Abdichtung zu erzielen, die Bahnen im Überlappungsbereich mindestens 5 cm - 10 cm überlappen und mit unserem BTF K+D Dichtstoff oder dem BTF SYSTEMANSCHLUSSSTREIFEN ALU sicher verbinden.

1 MESSEN DER SÄULENFLÄCHEN



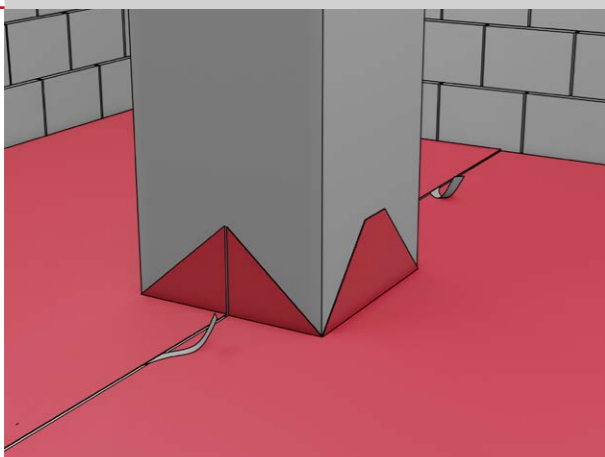
+ Um die benötigte Größe der Abdichtungsbahn zu bestimmen, muss jede Seite der Säule ausgemessen werden, wobei die Überlappungszonen berücksichtigt werden müssen.

2 ZUSCHNITT DER ABDICHTUNGSBAHN



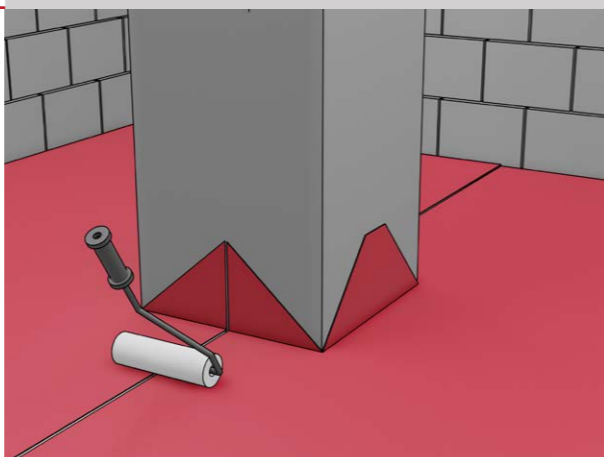
+ Die Abdichtungsbahn entsprechend den gemessenen Abmessungen zu schneiden. Jede Bahn sollte so bemessen sein, dass sie an den Kanten mindestens 5 cm bis 10 cm überlappt.

3 ANLEGEN DER BAHNEN



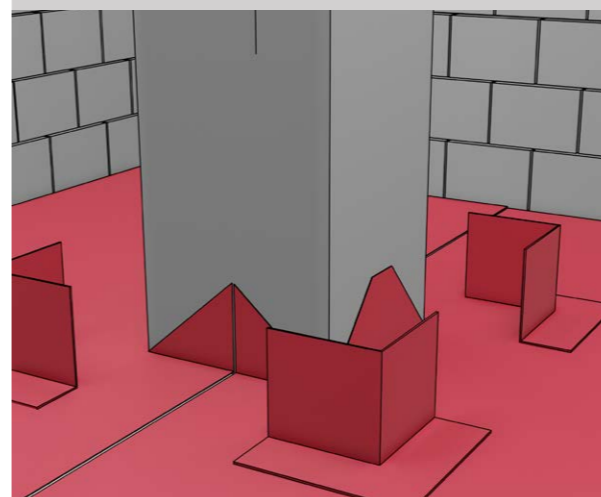
+ Die Bahn sollte beginnend an einer der Säulenkanten angebracht werden. Es ist wichtig sicherzustellen, dass die Bahn glatt und frei von Falten ist.

4 VOLLFLÄCHIGE FIXIERUNG



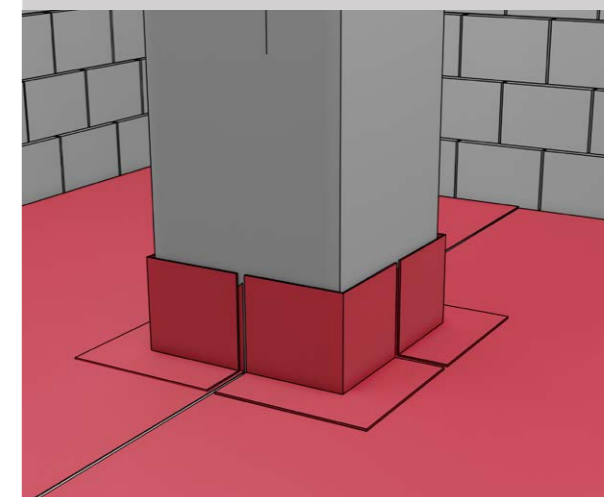
+ Zuerst die untere Bahn an der Säule mit unserem BTF K+D Dichtstoff oder BTF SYSTEMANSCHLUSSSTREIFEN ALU fixieren. Mit der oberen Bahn den Vorgang wiederholen. Von unten beginnen und nach oben vorarbeiten.

5 ANBRINGEN DER AUSSENECKEN



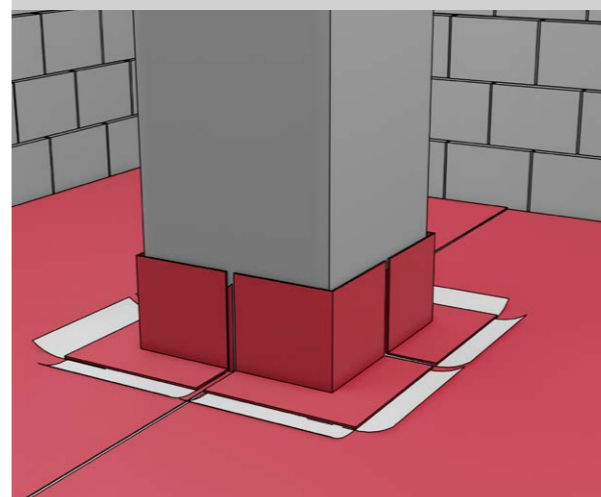
+ An den Ecken der Säule müssen die Bahnen präzise geschnitten und gefaltet werden, um eine vollständige Abdichtung ohne Falten oder Lücken zu gewährleisten.

6 ECKENBEARBEITUNG



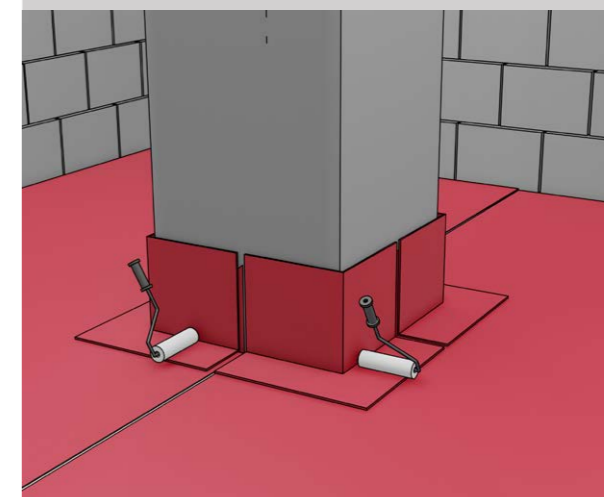
+ Den Vorgang für die übrigen Seiten der Säule wiederholen, wobei jede neue Bahn die vorherige an den Kanten um mindestens 5 cm bis 10 cm überlappen sollte.

7 ÜBERPRÜFUNG DER ÜBERLAPPUNGEN



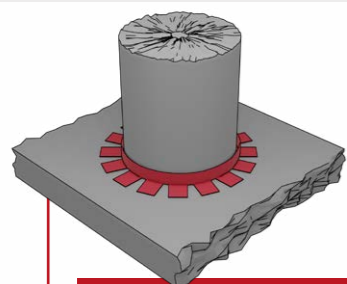
+ Alle Überlappungsbereiche kontrollieren und fest andrücken, um sicherzustellen, dass sie gut haften und keine Feuchtigkeit eindringen kann.

8 FINALE ÜBERPRÜFUNG



+ Abschlusskontrolle: Die gesamte Abdichtung auf eventuelle Schwachstellen, Lücken oder Falten überprüfen und diese falls notwendig korrigieren. Die Abdichtung sollte nun lückenlos und fest an der Säule anliegen.

Bitte beachten, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Bilder lediglich schematische Darstellungen sind und der Veranschaulichung dienen. Es ist unerlässlich, zusätzlich das technische Merkblatt sowie die Zulassungsunterlagen aufmerksam zu lesen und zu befolgen. Eine fehlerhafte Ausführung, die aus der Nichtbeachtung dieser Dokumente resultiert, entbindet von jeglicher Haftung. Achten Sie stets auf die individuellen Gegebenheiten der Baustelle. Bei Unklarheiten oder spezifischen Fragen zur korrekten Verarbeitung stehen der Außendienst sowie der technische Support gerne zur Verfügung.



VERARBEITUNGSANLEITUNG

DER BTF FEUCHTIGKEITSPERRBAHN UND DAMPFSPERREN

VARIANTE: ANSCHLUSS DER FEUCHTIGKEITSPERRBAHN AN RUNDE SÄULEN

VORBEREITUNG

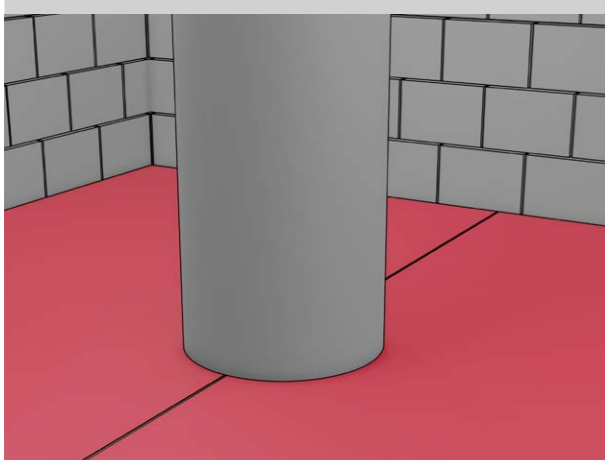
Vorbereitung der Säule: Die Oberfläche der runden Säule gründlich reinigen, um Staub, Schmutz und lose Partikel zu entfernen. Sie muss trocken und eben sein.

DURCHFÜHRUNG

Abdichtung von runden Säulen und Stützen: Bei der Abdichtung von runden Säulen ist es entscheidend, dass die Abdichtungsbahn flexibel genug ist, um sich optimal der zylindrischen Form anzupassen.

Die Bahn in Streifen schneiden, die lang genug sind, um die Säule mit einer Überlappung von mindestens 5 cm bis 10 cm zu umschließen. Die Bahn vorsichtig um die Säule formen und darauf achten, dass sie glatt anliegt und keine Falten wirft. Um eine lückenlose Abdichtung zu garantieren, die Bahn mit unserem BTF K+D Dichtstoff oder dem BTF SYSTEMANSCHLUSSSTREIFEN ALU fixieren.

1 AUSMESSEN UND ZUSCHNEIDEN DER ABDICHTUNGSBAHN



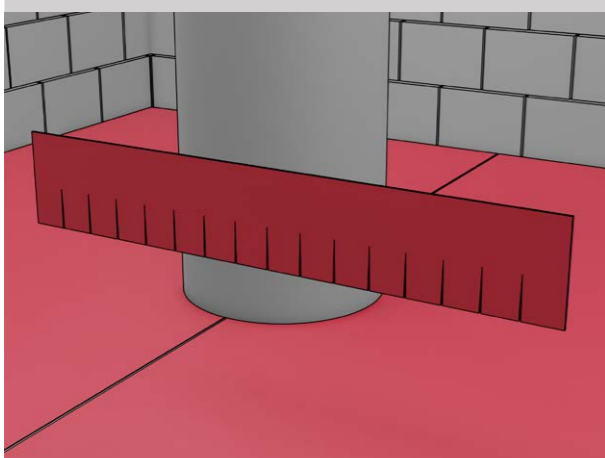
+ Den Umfang der Säule ausmessen und die Abdichtungsbahn in Streifen schneiden, die lang genug sind, die Säule mit einer Überlappung von mindestens 5 cm - 10 cm zu umschließen.

2 ANPASSEN DER ABDICHTUNGSBAHN



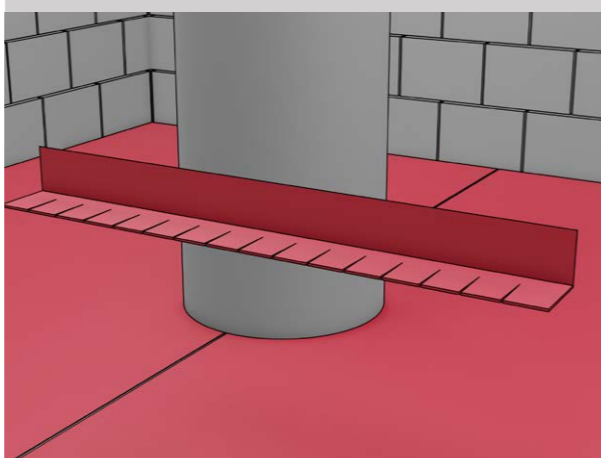
+ Schneiden Sie die Bahn in einen Streifen, der lang genug ist, um die Säule mit einer Überlappung von 5 cm bis 10 cm zu umschließen.

3 EINSCHNEIDEN



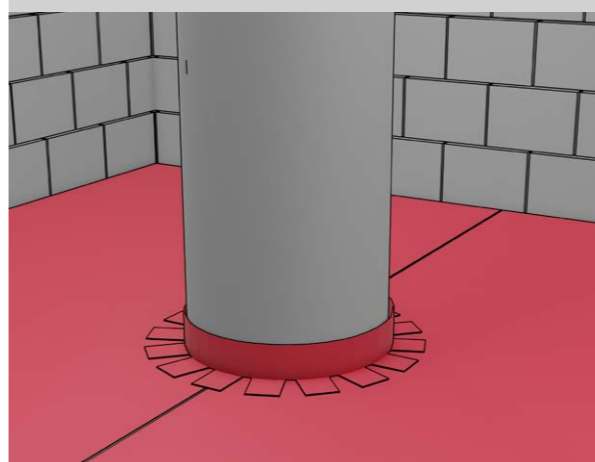
+ Die Bahn von der lange Seite zur Mitte hin in selbstgewählten Abständen maximal zur Hälfte einschneiden.

4 AUSRICHTEN UND FIXIEREN



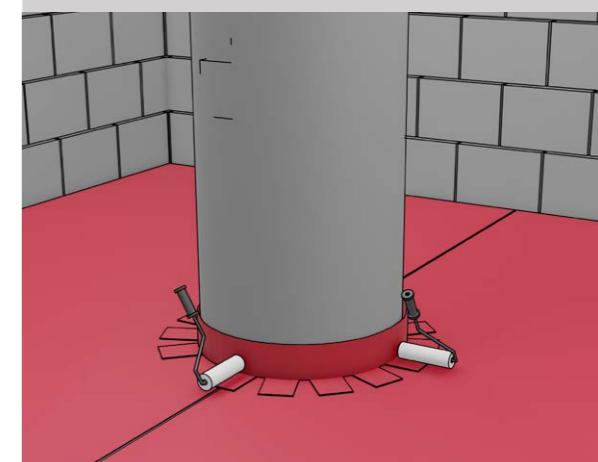
+ Für die Fixierung der Abdichtungsbahn empfiehlt sich entweder unser BTF K+D Dichtstoff oder der BTF SYSTEMANSCHLUSSSTREIFEN ALU. Am unteren Ende der Säule beginnend nach oben vorarbeiten.

5 VERLEGUNG DER BAHN



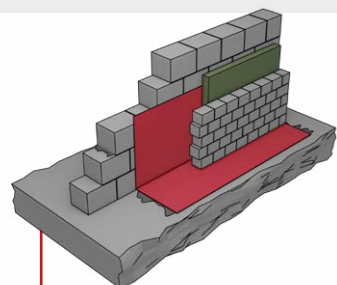
+ Verlegung der Bahn um die Säule. Auf Überlappung achten.

6 ANDRÜCKEN DER BAHN



+ Die Verbindungsnahte mit einer Anpressrolle nochmals fest andrücken. Die Enden der Abdichtungsbahn müssen sich mindestens 5 cm - 10 cm überlappen.

Bitte beachten, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Bilder lediglich schematische Darstellungen sind und der Veranschaulichung dienen. Es ist unerlässlich, zusätzlich das technische Merkblatt sowie die Zulassungsunterlagen aufmerksam zu lesen und zu befolgen. Eine fehlerhafte Ausführung, die aus der Nichtbeachtung dieser Dokumente resultiert, entbindet von jeglicher Haftung. Achten Sie stets auf die individuellen Gegebenheiten der Baustelle. Bei Unklarheiten oder spezifischen Fragen zur korrekten Verarbeitung stehen der Außendienst sowie der technische Support gerne zur Verfügung.



VERARBEITUNGSANLEITUNG

DER BTF FEUCHTIGKEITSSPERRBAHN UND DAMPFSPERREN

VARIANTE: L-SPERRE

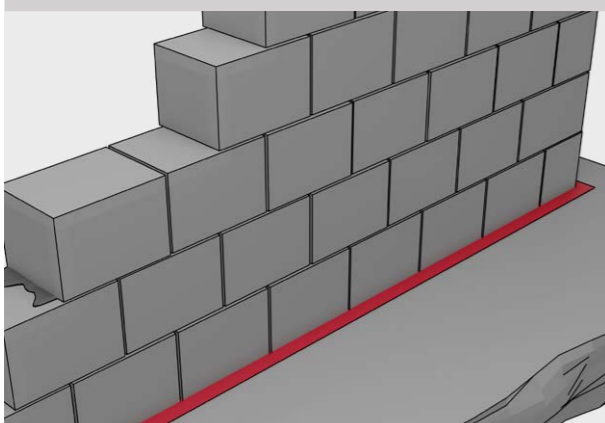
VORBEREITUNG

Untergrund: Den Bereich, an dem die L-Sperre angebracht werden soll, gründlich von Schmutz, Staub und losen Material reinigen. Der Untergrund muss eben, sauber und trocken sein.

DURCHFÜHRUNG

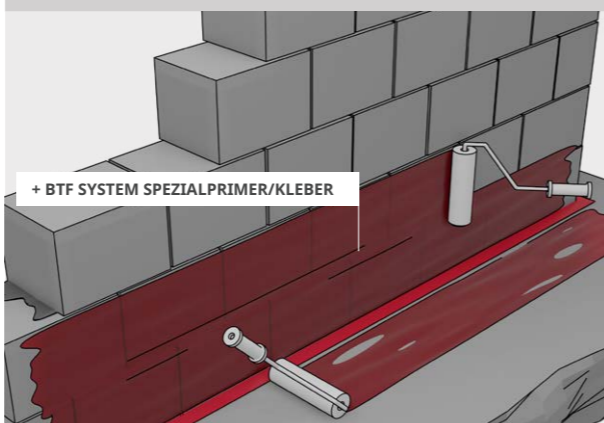
Abdichtung als L-Sperre: Es ist wichtig, dass die Abdichtungsbahn präzise zugeschnitten und sorgfältig in die Form als L-Sperre angepasst und eingelegt wird. Den Untergrund mit unserem BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER vorprimern und anschließend die Bahn an die Wand anlegen. Die Bahn muss glatt anliegen und darf keine Falten bilden. An den Überlappungsbereichen muss die Bahn mindestens 5 cm - 10 cm überlappen. Um eine durchgängige Sperrschicht mit der Abdichtung zu gewährleisten muss unser BTF K+D Dichtstoff oder BTF SYSTEMANSCHLUSSSTREIFEN ALU verwendet werden.

1 AUSMESSEN UND ZUSCHNEIDEN DER BAHN



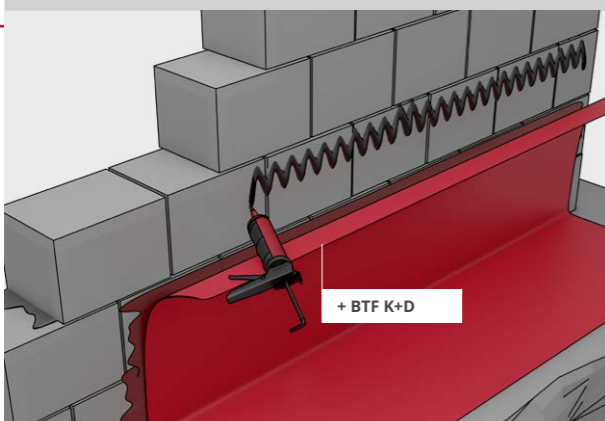
+ Die Länge der Kanten ausmessen und die Abdichtungsbahn entsprechend zuschneiden. Für eine ausreichende Überlappung an den Enden ist zu sorgen.

2 FLÄCHE VORPRIMERN



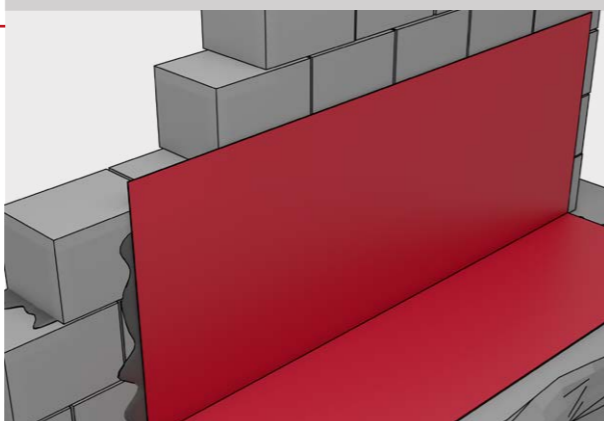
+ Die Fläche entsprechend dem technischen Merkblatt mit dem BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER vorbehandeln.

2.1 ANKLEBEN DER BAHN (OPTIONAL)



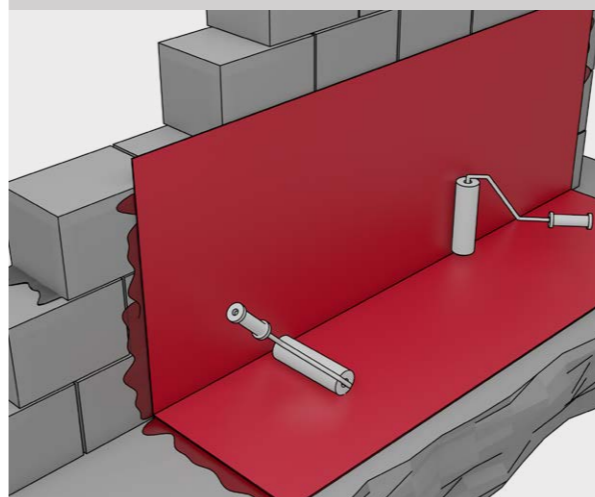
+ Die Abdichtungsbahn auf den geprimerten Untergrund, entlang der Mauer als L-Sperre positionieren, sodass sie an beiden Seiten gleichmäßig aufliegt. Die Bahn muss glatt und ohne Falten anliegen.
+ Den oberen und unteren Abschluss der Bahn mit dem BTF K+D Dichtstoff gemäß technischen Merkblatt fixieren, um eine Hinterläufigkeit der Bahn zu vermeiden.

4 ÜBERLAPPUNG DER BAHNEN



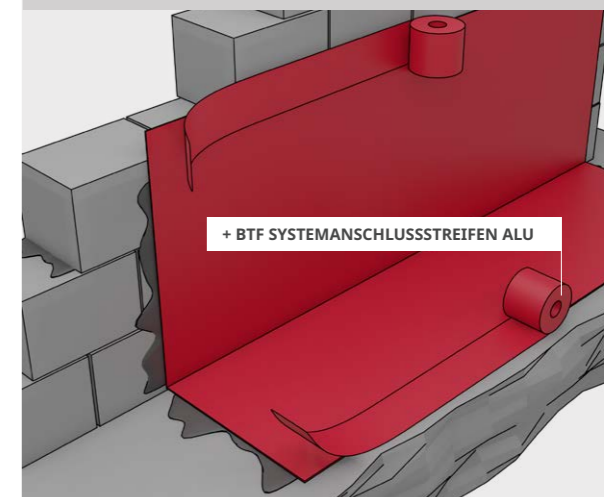
+ Sollten mehrere Bahnen benötigt werden, müssen diese mindestens 5 cm - 10 cm überlappt werden. Um eine durchgängige Abdichtung zu gewährleisten, die Überlappungen sorgfältig verkleben.

5 ANDRÜCKEN DER BAHN



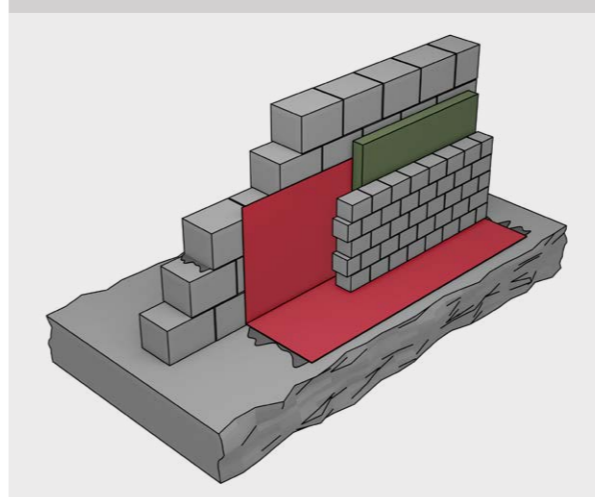
+ Die Bahn sorgfältig und gleichmäßig auf den Untergrund drücken. Darauf achten, dass keine Falten während des Andrückens entstehen.

6 ABDICHTUNGSBAHN FIXIEREN



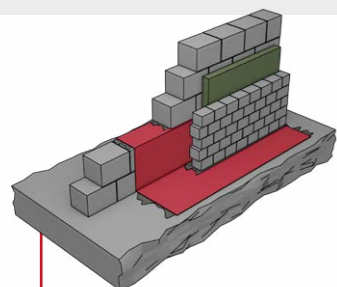
+ Alternativ Fixierung mit dem BTF SYSTEMANSCHLUSSSTREIFEN ALU am oberen und unteren Abschluss der Bahn - gemäß technischen Merkblatt um Hinterläufigkeit der Bahn zu vermeiden.

7 FINALE ÜBERPRÜFUNG



+ Die Abdichtung auf ihre Vollständigkeit und Dichtigkeit kontrollieren. Die Abdichtung muss überall fest anliegen und darf keine Unterbrechungen aufweisen.

Bitte beachten, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Bilder lediglich schematische Darstellungen sind und der Veranschaulichung dienen. Es ist unerlässlich, zusätzlich das technische Merkblatt sowie die Zulassungsunterlagen aufmerksam zu lesen und zu befolgen. Eine fehlerhafte Ausführung, die aus der Nichtbeachtung dieser Dokumente resultiert, entbindet von jeglicher Haftung. Achten Sie stets auf die individuellen Gegebenheiten der Baustelle. Bei Unklarheiten oder spezifischen Fragen zur korrekten Verarbeitung stehen der Außendienst sowie der technische Support gerne zur Verfügung.



VERARBEITUNGSANLEITUNG

DER BTF FEUCHTIGKEITSPERRBAHN UND DAMPFSPERREN

VARIANTE: Z-SPERRE

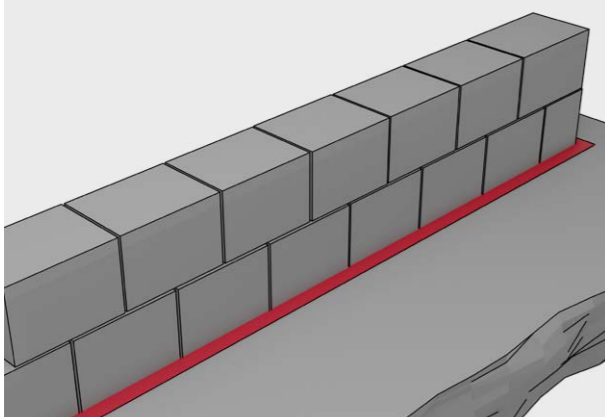
VORBEREITUNG

Untergrund: Den Bereich, an dem die Z-Sperre angebracht werden soll, gründlich säubern. Alle Verunreinigungen entfernen, damit der Untergrund eben, sauber und trocken ist.

DURCHFÜHRUNG

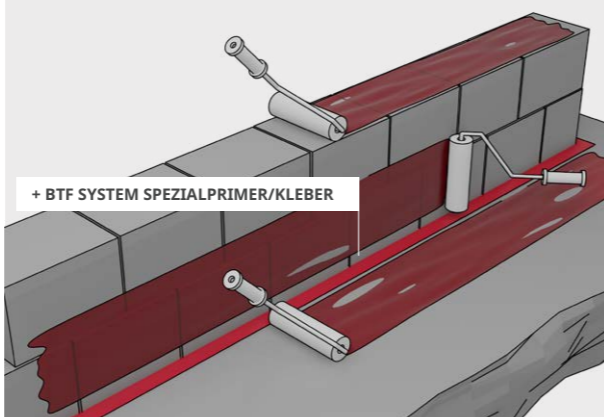
Für die effektive Abdichtung einer Z-Sperre ist es entscheidend, dass die Abdichtungsbahn exakt nach den Maßen der Z-Struktur zugeschnitten wird. Die Bahn sollte sorgfältig entlang der Z-Sperre angelegt und dabei darauf geachtet werden, dass sie glatt anliegt und keine Falten oder Lücken bildet. Um eine durchgängige Abdichtung zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Bahnen an den Überlappungsbereichen mindestens 5 cm überlappen und mit btf K+D oder dem btf Systemanschlussstreifen verbunden werden.

1 AUSMESSEN DER BAHN



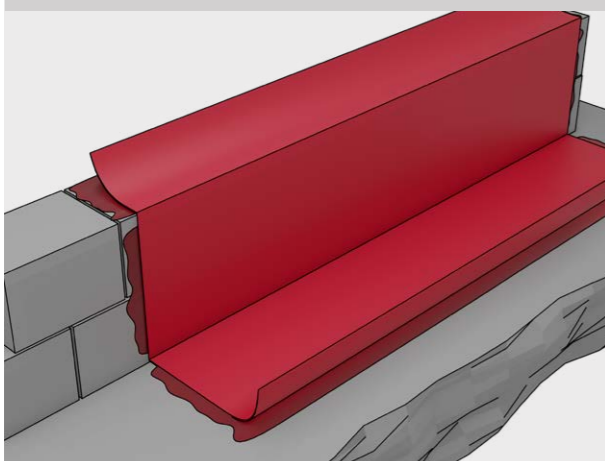
+ Die benötigte Länge der Abdichtungsbahn für die Z-Sperre ausmessen und dabei zusätzlichen Raum für eine ausreichende Überlappung an den Stoßkanten berücksichtigen.

2 FLÄCHE VORPRIMERN



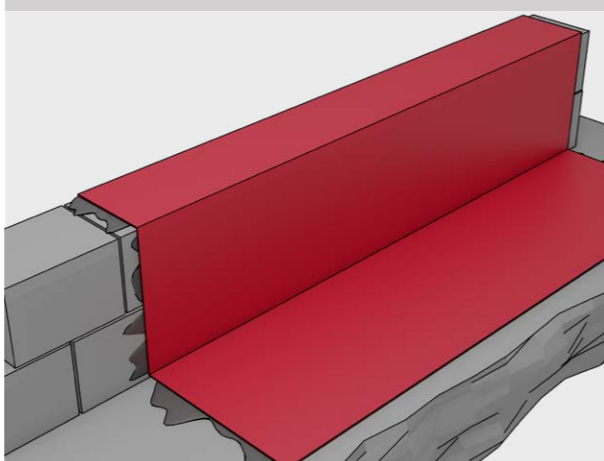
+ Die Fläche entsprechend dem technischen Merkblatt mit dem BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER vorbehandeln.

3 AUSRICHTEN DER BAHN



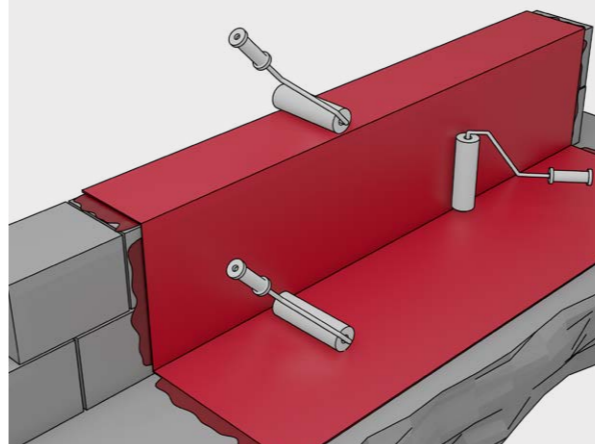
+ Die Abdichtungsbahn auf dem geprimerten Untergrund legen, sodass sie an beiden Seiten gleichmäßig aufliegt. Die Bahn muss glatt und ohne Falten anliegen.

4 ABDICHTUNGSBAHN ANLEGEN



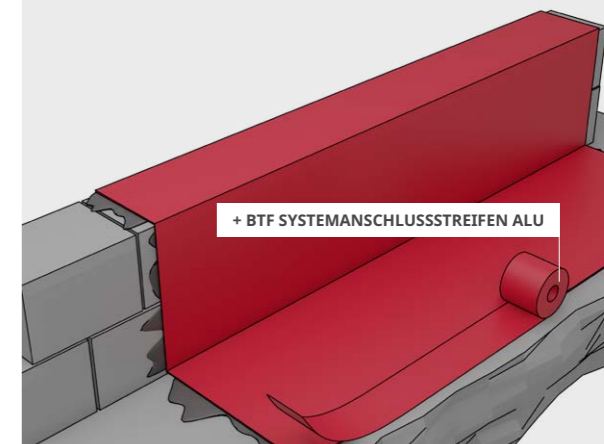
+ Die Abdichtungsbahn sollte entlang der Z-Sperre positioniert werden, damit beide Seiten der Z-Form gleichmäßig aufliegen und keine Spannung entsteht.

5 ANDRÜCKEN DER BAHN



+ Die Bahn sorgfältig und gleichmäßig auf den Untergrund drücken. Darauf achten, dass keine Falten während des andrücken entstehen.

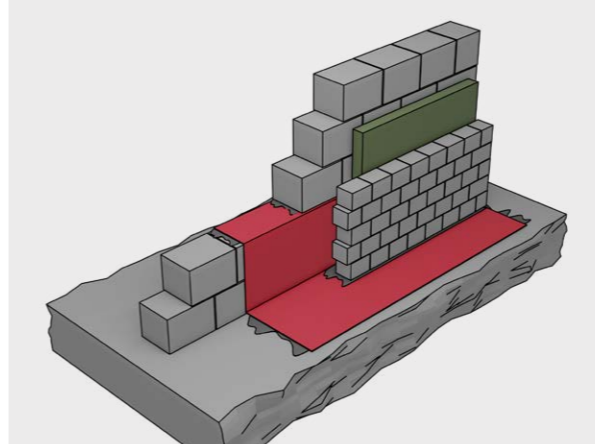
6 ABDICHTUNGSBAHN FIXIEREN



+ Den oberen und unteren Abschluss der Bahn mit dem BTF SYSTEMANSCHLUSSSTREIFEN ALU oder mit unserem BTF K+D Dichtstoff gemäß technischen Merkblatt fixieren, um Hinterläufigkeit der Bahn zu vermeiden.

+ Sollten mehrere Bahnen benötigt werden, müssen diese mindestens 5 cm - 10 cm überlappt werden. Um eine durchgängige Abdichtung zu gewährleisten, die Überlappungen sorgfältig verkleben.

7 FINALE ÜBERPRÜFUNG



+ Die Abdichtung auf ihre Vollständigkeit und Dichtigkeit kontrollieren. Die Abdichtung muss überall fest anliegen und darf keine Unterbrechungen aufweisen.

Bitte beachten, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Bilder lediglich schematische Darstellungen sind und der Veranschaulichung dienen. Es ist unerlässlich, zusätzlich das technische Merkblatt sowie die Zulassungsunterlagen aufmerksam zu lesen und zu befolgen. Eine fehlerhafte Ausführung, die aus der Nichtbeachtung dieser Dokumente resultiert, entbindet von jeglicher Haftung. Achten Sie stets auf die individuellen Gegebenheiten der Baustelle. Bei Unklarheiten oder spezifischen Fragen zur korrekten Verarbeitung stehen der Außendienst sowie der technische Support gerne zur Verfügung.

btf Innovationen für den Bau GmbH

Fahrenheitstraße 3

86899 Landsberg am Lech

T +49 (0) 81 91/94040-0

F +49 (0) 81 91/94040-40

info@btf-innovationen.de

www.btf-innovationen.de



EIN HAUS VOLLER INNOVATIONEN